

A Wir lernen uns kennen

1. Lasst uns spielen!

4-Ecken-Spiel

Spieldauer: ca. 10 Minuten

Vorbereitung:

Die Kinder sollen sich in der Mitte des Raumes versammeln.

Spielverlauf:

Sie geben jeder Zimmerecke einen „Namen“. Dabei sollte es sich um 4 verschiedene „Lieblingsdinge“ handeln, unter denen die Kinder dann wählen können.

z.B.: Katze Hund Pferd Hamster

Pizza Kebab Schnitzel Eis

Rot Blau Grün Gelb

Auf Ihr Kommando sollen die Kinder in „ihre“ Ecke gehen. Nun haben sie eine Minute Zeit sich mit den Gleichgesinnten auszutauschen.

Bei „Stopp“ sollen sie leise wieder in die Raummitte zurückgehen.

Tipp:

Hier können Sie gleichzeitig Kommandos ausprobieren und einüben, die Sie später immer wieder (z.B. in offenen Unterrichtsphasen) brauchen werden.

Namen merken

Spieldauer: ca. 10-15 Minuten

Vorbereitung:

Sesselkreis:

Bereiten Sie eventuell für jedes Kind eine große Namenskarte vor. Diese kann auch vor dem Spiel von den Kindern selbst angefertigt werden.

Spielverlauf:

Ein Kind nennt seinen Namen. Sein linker Nachbar wiederholt diesen und fügt seinen dazu. Die nächsten Kinder müssen alle bisher genannten Namen in der richtigen Reihenfolge aufsagen und schließlich ihren eigenen Namen hinzufügen.

Tipp:

Bei diesem Spiel handelt es sich um eine kognitive Leistung. Fangen Sie blamable Situationen ab, indem Sie den schwächeren Kindern helfen (Nennen des ersten Buchstabens, Zuflüstern des entfallenen Namens, Hochheben von großen Namenskarten, die ein Ablesen ermöglichen ...)

Wer fehlt?

Spieldauer: ca. 10 Minuten

Vorbereitung:

Die Kinder sollen sich - das Gesicht nach außen - im Kreis aufstellen. In der Mitte des Kreises liegt eine Decke.

Spielverlauf:

Alle schließen die Augen. Sie suchen ein Kind aus, führen es in die Mitte und decken es zu. Auf Ihr Zeichen dürfen sich alle umdrehen und sollen versuchen, so schnell wie möglich die fehlende Person zu benennen.

Tipp:

Die Schwierigkeit kann dadurch gesteigert werden, dass sich mehrere Kinder gleichzeitig unter der Decke verstecken.

Erkennst du mich?

Spieldauer: ca. 10 Minuten

Vorbereitung:

Sesselkreis:

Ein Kind steht mit verbundenen Augen in der Mitte.

Spielverlauf:

Das Kind wird dreimal um die eigene Achse gedreht und zeigt dann in eine beliebige Richtung. Das Kind, auf das gezeigt wird, flüstert ihm einen kurzen Satz zu. Erkennt es die oder den Flüsternden, muss dieses Kind in die Mitte. Gelingt ihm das nicht, muss es so oft in eine andere Richtung zeigen, bis es jemanden erkennt.

Tipp:

Überlegen Sie sich vorher gemeinsam mit den Kindern ein Thema für die „Flüstersätze“, damit den Kindern die Scheu davor genommen wird, rasch eigene Sätze bilden zu müssen. Dadurch kann auch der Schwierigkeitsgrad des Spiels gesteuert werden! (Z.B. „Mein Name beginnt mit F...“, „Ich mag Pizza, aber ich hasse Spinat!“)

Wir lernen uns kennen

1. Lasst uns spielen!



Mein rechter Platz ist leer

Spieldauer: ca. 5-10 Minuten

Vorbereitung:

Sesselkreis:
Ein Platz bleibt leer.

Spielverlauf:

Das Kind links neben dem freien Sessel beginnt: „Mein rechter Platz ist leer, da wünsche ich mir die/den ... her!“ Das Kind neben dem frei gewordenen Sessel darf sich nun eine Person als Sitznachbarin oder Sitznachbar wünschen.

Tipp:

Sie als teilnehmende Spielleiterin, teilnehmender Spielleiter könnten den Anfang machen.

Stilles Rufen

Spieldauer: ca. 5-10 Minuten

Vorbereitung:

Teilen Sie die Klasse in 2 Hälften (z.B. durch 1-2-Durchzählen). Die 1er sollen nun je einen Sessel nehmen, sie im Kreis aufstellen und sich darauf setzen. Ein leerer Sessel wird dazu gestellt. Jeder 2er stellt sich hinter einen Sessel und verschränkt die Arme auf dem Rücken.

Spielverlauf:

Das Kind hinter dem leeren Sessel blinzelt nun einem sitzenden Kind zu. Dieses versucht aufzuspringen und sich auf den leeren Sessel zu setzen. Kann das hinter ihm stehende Kind es rechtzeitig am Weglaufen hindern, muss es sitzen bleiben. Stehende und Sitzende sollten sich abwechseln.

Tipp:

Versuchen Sie durch Ihre Teilnahme eventuelle Außenseiterinnen/Außenseiter zu integrieren.

5



Die Kinder sollen entsprechende Klassenkolleginnen und -kollegen um Unterschriften im Arbeitsbuch bitten. Weisen Sie auf höfliche Formulierung hin.

Reflexion oder Hausaufgabe:

6



Die Kinder sollen das Spiel, das ihnen am besten gefallen hat, durch eine Zeichnung oder ein paar Wörter dokumentieren.



Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

A Wir lernen uns kennen

2. Willkommen in der neuen Klasse!

Thema: Einander kennenlernen / Klassenkalender

- Ziele:**
- Die Kinder sollen die Namen der Klassenkameradinnen und -kameraden kennen.
 - Sie sollen sich durch die Arbeit am Kalender in die Terminplanung eines Schuljahres einbringen und den Kalender als Planungshilfe erkennen.
 - Sie sollen die Möglichkeit haben Wünsche, Beschwerden, Anregungen etc. anonym oder unter Nennung des Namens der Lehrkraft mitzuteilen.

Vorüberlegungen:

Jedes Kind braucht in dieser Stunde ein Foto von sich. Teilen Sie das den Kindern einige Tage vorher mit, sodass Zeit bleibt dieses zu organisieren!

Klassenkalender; Klassenbriefkasten



In diesen Stunden brauchen Sie:

- » 1 großes Plakat an der Wand (Fotowand), einige Klebestifte
- » 1 weißes Namenskärtchen pro Kind zum Aufstellen (A6)
- » 12 „Monatsblätter“ KV 1
- » Karten mit je einem der 12 Monate (je nach Klassenschülerzahl in 2 oder 3 Teile geschnitten)
- » 12 Kopien (A3 oder A4) der KV 2 auf Zeichenkarton
- » Kalender (als Vorlage für Wochentage etc.)
- » Klassenbriefkasten (z.B. gelb bemalte Schachtel mit Briefschlitz im Deckel)

Einstieg:

Versuchen Sie die Klasse durch nonverbale Signale auf sich zu zentrieren und geben Sie die Anweisung, dass die Kinder ihr Foto an einer beliebigen Stelle des Plakates aufkleben und ihren Namen dazuschreiben sollen!

Plenum

Tipp:

Geben Sie vor, dass höchstens 4 Kinder gleichzeitig beim Plakat stehen dürfen oder fordern Sie die Kinder einzeln auf aufzustehen (z.B. durch Zuzwinkern). Der Rest der Klasse sollte sich ganz ruhig verhalten.

Wenn alle wieder auf ihren Plätzen sind, verteilen Sie die vorbereiteten Namenskärtchen und geben den Kindern etwa 10 min. Zeit, ihren Namen darauf zu schreiben und es farbig zu gestalten. Wer fertig ist, bringt das Kärtchen zu Ihnen.



Mischen Sie die Kärtchen gut durch und rufen Sie ein Kind nach vorne. Dieses soll nun den Namen auf dem obersten Kärtchen laut vorlesen und es dem entsprechenden Kind auf den Tisch stellen. Kennt das vorlesende Kind das genannte Kind nicht, meldet sich dieses und liest weiter vor. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Namenskärtchen verteilt sind.

Plenum

Nun sollen die Kinder aufstehen und in der Klasse herumgehen, wobei sie leise den Namen ihres Geburtsmonats vor sich hin sagen. Alle Kinder, die im gleichen Monat Geburtstag haben, finden sich zusammen und bekommen von Ihnen das vorbereitete Monatsblatt, auf dem sie ihren Namen und das genaue Geburtsdatum vermerken sollen. Wenn sie fertig sind, geben sie das Blatt ab und holen sich bei Ihnen einen Teil der zerschnittenen Monatskarten ab (Ju / li, Sep / tem / ber). Geben Sie den Kindern anschließend Zeit, sich in den neuen Gruppen zusammenzufinden und einen Arbeitsplatz in der Klasse zu wählen.



Jede Gruppe bekommt nun eine Kopie der Kalenderseite, das entsprechende Monatsblatt und einen normalen Kalender. Im nächsten Arbeitsschritt sollen sie nun das Kalenderblatt gestalten und alle wichtigen Termine eintragen. Betonen Sie, dass eine ordentliche Gestaltung und eine schöne Schrift wichtig sind, da Sie den Kalender aufhängen werden!



Lassen Sie die Kinder nun selbstständig arbeiten und nutzen Sie die Zeit, den Arbeitsprozess der Gruppen zu beobachten. Greifen Sie, wenn nötig, ein (das ist die erste Gruppenarbeit dieser Klasse!) und erklären Sie der entsprechenden Gruppe leise, wie sie zusammenarbeiten sollte!

Die fertigen Kalenderblätter werden (gebunden) an einem zentralen Punkt der Klasse aufgehängt.

7

Ü1

Ist jemand früher fertig, soll er alle Namen seiner Klassenkameradinnen und -kameraden in das Kästchen im Buch eintragen.

Reflexion:

8

Ü2

Lesen Sie gemeinsam die Erklärung zum Klassenbriefkasten. Zeigen Sie, wo dieser sich befinden wird und weisen Sie darauf hin, dass nur Sie das Recht haben ihn zu öffnen. Bitten Sie die Kinder dann ein kurzes Statement darüber zu verfassen, wie ihnen das Arbeiten in der Gruppe gefallen hat. (Namen nicht vergessen!)

Wir lernen uns kennen

2. Willkommen in der neuen Klasse!



Kopiervorlage 1

Monat:

Termine / freie Tage / Ferien:

.....

.....

.....

.....

.....

Geburtstage:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Kopiervorlage 2



1		16
2		17
3		18
4		19
5		20
6		21
7		22
8		23
9		24
10		25
11		26
12		27
13		28
14		29
15		30

31